

**Günter und Luise Auferbauer • Tourentipp Nr. 1029**

guenter.auferbauer@chello.at

---

**ORF Radio Steiermark und Steirische Verkehrsverbundgesellschaft**  
**Wandertipp-Sendereihe im Frühjahr 2014**

**Moderation:** Barbara Echsel-Kronjäger, Tel. 470-28510

**Autor und Sprecher:** Günter Auferbauer

**Inhalt und Sendetermine**

**Verkehrsverbund-Wand folder Nr. 41 • „Gleichenberger Bahn-Wanderweg“**

**Dienstag, 13. Mai • Wiederholung: Samstag, 17. Mai**

## Wandern und Rad fahren entlang der Gleichenberger Bahn

### **Feldbach – Bad Gleichenberg: „Der schönste Bahn-Wanderweg in der Steiermark“**

**Wandern mit Bus und Bahn.** An der ÖV-Verbindung Graz – Bad Gleichenberg dient der Bahnhof Feldbach als Umsteigeknoten; an ihm halten auch Regionalbusse. Park-and-Ride-Plätze sind kostenlos benutzbar. Dank der komfortablen Logistik fällt der Entschluss leicht zum „Wandern mit Bus und Bahn“. Bitte einsteigen!

**Die Gleichenberger Bahn** wurde am 15. Juni 1931 eröffnet; sie wird von den Steiermärkischen Landesbahnen betrieben (stlb.at). Die 22 Kilometer lange, kurvenreiche Strecke zählt zu den „steilsten Adhäsionsbahnen in den Alpen“: mit bis zu 42 Promille Neigung zwischen Gnas und Katzendorf. Der Elektro-Triebwagen, ET 2, verkehrt täglich, zusätzlich oft für Sonderfahrten zu Festen und Feiern.

**Der Bezirk Südost-Steiermark (SO)** enthält Teilbereiche des Steirischen Thermenlandes, zusätzlich die Vulkanland-Region. Deren großräumiges Fußwege-Netzwerk heißt „Auf den Spuren der Vulkane“. Im Einzugsbereich der Gleichenberger Bahn liegen u. a. die Vulkanland-Themenwege „Kaskögerlweg“ (Rundstrecke, ab Bahnhof Gnas) und „Herzspur“ (Bad Gleichenberg – Trautmannsdorf).

Aus einer privaten Initiative entstand das auf die Gleichenberger Bahn abgestützte, daher gleichnamige Freizeit-Produkt, genannt ...



*In Feldbach stürmen Fahrgäste den Triebwagen der Gleichenberger Bahn. (Foto: G. Auferbauer)*

**„Gleichenberger Bahn-Wanderweg“.** Er ist ganzjährig begehbar, in beiden Richtungen beschildert und verbindet die Haltepunkte Feldbach, Prädiberg, Fische, Burgfried, Gnas, Maierdorf, Hofstätten, Trautmannsdorf, Bad Gleichenberg. Umso mehr sind Wanderungen individuell gestaltbar betreffend Weglänge, Gehrichtung, Varianten.

Entlang der Strecken dominiert Kulturland: fruchtig, hügelig, walddreich, schmuck. Zum Einkehren unterwegs empfehlen sich der „Wirt am Golfplatz“ und, nahe der Haltestelle Trautmannsdorf, der betont bahnfreundlich eingestellte „Buschenschank Leitgeb“.

Ebenfalls zu Fuß gut erreichbar sind das „Freilichtmuseum Trautmannsdorf“ und der „Styrassic Park“. Auf den Punkt gebracht: Dem „Gleichenberger Bahn-Wanderweg“ gebührt das Prädikat „Schönster Bahn-Wanderweg in der Steiermark“.

**Abschnitt A: Feldbach – Prädiberg.** Entlang der Franz-Josef-Straße spazieren wir zum Rathaus, davor steht der „Metzen“; das historische Hohlmaß ist das Wahrzeichen der Bezirksstadt Feldbach. Kurz nach dem Grazer Tor, linker Hand, queren wir den Stadtpark zur Ottokar-Kernstock-Straße, gehen Richtung LKH, zur Evangelischen Kirche und auf den Kalvarienberg: Hier oben muss man gestanden haben.



*Feldbach: das Rathaus und der neue Kirchturm  
(Foto: G. Auferbauer)*

**Abschnitt B, Alternativ-Strecke: Prädiberg – Golfplatz – Styrassic-Park – Trautmannsdorf.** Die Strecke (anfangs identisch mit Wegen 750, 780) verläuft großteils auf Asphalt, bis zum Golfplatz entlang von Höhenrücken. Kurze Abschnitte legen wir auf Naturwegen zurück, so auch entlang eines Wildgeheges. Der Hoffeldweg, die Schlossstraße, der Schmalisweg verbinden zum Styrassic-Park. Von hier weisen Dampfloksymbole zur Bahnhaltestelle Trautmannsdorf.

**Abschnitt C: Prädiberg – Fische – Burgfried.** Nach der Haltestelle Prädiberg – jeweils nächst der Kilometersteine 8,5 und 9,3 – quert der hier durch Mischwald führende Bahn-Wanderweg das Gleis. An der Haltestelle Fische lädt eine Sitzbank zum Rasten ein. – Wiederum nahe der Bahntrasse verbindet ein Fahrweg zur hübsch situierten Haltestelle Burgfried; sie liegt in 400 Meter Seehöhe, zugleich am Scheitel der Gleichenberger Bahn.



*Freilichtmuseum, Weinzödelei und  
Feuerwehrdepot. (Foto: G. Auferbauer)*

**Abschnitt D: Burgfried – Maierdorf – Denkmal am Hohegg.** Kurz nach Burgfried zweigt der Bahn-Wanderweg in den Wald ab und leitet darin abwärts. Vom Gehöft Niederl vlg. Simmerl gehen wir an einer Hofzufahrt nach Maierdorf und ab dem südseitigen Ortsende, nur kurz, Richtung Ludersdorf. Wir zweigen rechts ab, gehen bergwärts, überqueren vorsichtig(!) die Bahntrasse. Ab der Kreuzung am Hohegg erreicht man innerhalb weniger Minuten das Denkmal.

**Abschnitt E: Hohegg – Hofstätten – Freilichtmuseum – Haltestelle Trautmannsdorf.** Von der Kreuzung am Hohegg waldseitig die Straße abwärts, vorbei an der Wildschutz-Infotafel der „Jägerschaft

Trautmannsdorf“, zur Eisenbahnkreuzung (EK) und Haltestelle Hofstätten. Von deren EK leitet die abwärts führende Straße zum Freilichtmuseum. Darin halten wir uns gern und gut eine Stunde auf. An derselben Straße erreichen wir die Haltestelle Trautmannsdorf.

**Abschnitt F, Alternativ-Strecke: Hohegg – Trautmannsdorf.** Von der Infotafel der „Jägerschaft Trautmannsdorf“ im Waldstück abwärts zum Bach, sodann auf ebenem Feldweg zu einem Wohnhaus. Am linken Ufer leitet eine Flurstraße zum FF-Rüsthäuser und zur „Handspur“. An ihr bergan zur Haltestelle Trautmannsdorf.

**Abschnitt G: Trautmannsdorf – Bad Gleichenberg.** An der Reserlstraße schlendern wir zur „Vinosophie“ vulgo Buschenschank Leitgeb. „Kunst und Kraft“ der Handspur leiten zur Lindenskapelle. Abkürzend verbindet die „Herzspur“ direkt zur „Villa Hohe Warte“. Von hier gehen wir abwärts zum Kreisverkehr. Ab dem Gasthaus „Remise“ erreichen wir, ruck zuck, den Bahnhof Bad Gleichenberg.



*Der Kurpark von Bad Gleichenberg  
(Foto: G. Auferbauer)*

### **Rad fahren entlang der Gleichenberger Bahn**

**Ein dichtes Netz radtauglicher Wege und Straßen umgibt den Einzugsbereich der Gleichenberger Bahn. Bevorzugt benützt wird die Gleichenberger Bahn für Rückfahrten – samt Radtransport – ab Bad Gleichenberg in Richtung Feldbach.**

### **Empfehlenswerte Radtouren-Abschnitte**

**Der Streckenverlauf ist teils identisch mit dem Gleichenberger Bahn-Wanderweg:**

- Bahnhof Feldbach – Kalvarienberg – Prädiberg (siehe Abschnitt A).
- Prädiberg – Golfplatz – Styrassic-Park – Bf Bad Gleichenberg (bis Styrassic-Park wie Abschnitt B).
- Prädiberg – Fische – Burgfried – Bahnhof Gnas – Trautmannsdorf – Bahnhof Bad Gleichenberg – (bis Burgfried wie Abschnitt C).
- Prädiberg – Meierdorf – Hohegg – Hofstätten – Freilichtmuseum Trautmannsdorf – Haltestelle Trautmannsdorf – Bad Gleichenberg (ab Meierdorf bis Trautmannsdorf wie Abschnitte D und E).

### **Spezielle Infos**

#### **Der „Gleichenberger Bahn-Wanderweg“ • Speziell beschildert**

##### **Ausgangspunkt:**

ÖBB-Bahnhof Feldbach (282 m)

##### **Endpunkt:**

STLB-Bahnhof Bad Gleichenberg (269 m)

##### **Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge (Abschnitte A + C + D + E + G)**

6:30 Std.; Anstieg 625 Hm, Abstieg 640 Hm; 22,5 km

#### **Teilstrecken • Gehzeiten • Weglängen**

**Abschnitt A:** Bahnhof Feldbach (282 m) – Rathaus – Stadtpark – Kalvarienberg (374 m) – Haltestelle Prädiberg (390 m); 2 Std.; 6,5 km

**Abschnitt B:** Haltestelle Prädiberg (390 m) – Golfplatz (420 m) – Styrassic-Park (290 m) – Haltestelle Trautmannsdorf (310 m); 3 Std.; 10 km

**Abschnitt C:** Haltestelle Prädiberg (390 m) – Haltestelle Fische (390 m) – Haltestelle Burgfried (400 m); 1:15 Std.; 4,5 km

**Abschnitt D:** Haltestelle Burgfried (400 m) – Maierdorf (294 m) – Denkmal am Hohegg (410 m); 1:15 Std.; 4,5 km

**Abschnitt E:** Hohegg (410 m) – Haltestelle Hofstätten (371 m) – Freilichtmuseum (285 m) – Haltestelle Trautmannsdorf (310 m); 1 Std., 4 km

**Abschnitt F:** Hohegg (410 m) – Trautmannsdorfbach – Rüsthaus (280 m) – Haltestelle Trautmannsdorf (310 m); 50 Min.; 3,5 km

**Abschnitt G:** Haltestelle Trautmannsdorf (310 m) – BS Leitgeb – Lindenkapelle (350 m) – Bahnhof Bad Gleichenberg (269 m); 1 Std.; 3 km

### **Einkehrstätten**

**Buschenschank und Weingut Leitgeb:** Do bis So, jeweils ab 14.30 Uhr; Zugang ab Bahnhalttestelle Trautmannsdorf, Gehzeit 10 Min.;

Tel. 031 59 / 28 85; E-Mail: [info@weingut-leitgeb.at](mailto:info@weingut-leitgeb.at) – [www.weingut-leitgeb.at](http://www.weingut-leitgeb.at)

**Gleichenberg, Wirt am Golfplatz:** ganzjährig geöffnet; Gallhammer, Tel. 0664-3021512

**Kurort Bad Gleichenberg:** zahlreiche Gaststätten; nahe am Bahnhof das Gasthaus „Remise“.

### **Orientierung • Touristische Informationen**

#### **Wanderkarte:**

Freytag und Berndt (FB), WK 412 – [www.amap.at](http://www.amap.at)

#### **Wanderführer:**

Auferbauer, Rother-WF „Ost-Steiermark“ – [www.rother.de](http://www.rother.de)

#### **TVB Feldbach:**

Tel. 03152 / 3079 – [www.feldbach-tourismus.at](http://www.feldbach-tourismus.at)

#### **Region Bad Gleichenberg:**

Tel. 03159 / 2203; [www.bad-gleichenberg.at](http://www.bad-gleichenberg.at)

#### **Steirische Landpartie:**

Gudrun Haas – [www.suedoststeiermark.at](http://www.suedoststeiermark.at)

#### **Freilichtmuseum Trautmannsdorf:**

1. Mai bis 31. Oktober; Mi–So 10–12 und 14–17 Uhr; Johann Praßl, Tel. 03159 / 45422; E-Mail: [office@freilichtmuseum-trautmannsdorf.at](mailto:office@freilichtmuseum-trautmannsdorf.at) – [www.freilichtmuseum-trautmannsdorf.at](http://www.freilichtmuseum-trautmannsdorf.at)

### **Unterwegs mit Bus und Bahn • Park + Ride • [www.busbahn bim.at](http://www.busbahn bim.at)**

#### **Anfahrt aus Richtung Graz:**

- mit der S-Bahn, Linie S3 (Richtung Fehring);
- in Feldbach umsteigen zur Gleichenberger Bahn.

#### **Rückfahrt ab Bad Gleichenberg:**

- mit der Gleichenberger Bahn – [www.stlb.at](http://www.stlb.at)
- in Feldbach umsteigen zur S-Bahn, Linie S3 (Richtung Graz).
- Alternative: Regionalbus 400; Bus verkehrt Mo–Fr, wenn Werktag.

#### **Park + Ride:**

- an Bahnhöfen und Bahnhalttestellen.

### **Alle Informationen zu Bus und Bahn**

#### **Mobil Zentral, Graz, Jakoministraße 1**

Ausgabe und Versand von Wanderfoldern und Freizeitbroschüren sowie Auskünfte, Beratung, Fahrkartenverkauf zu allen Destinationen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Telefondienst: Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Tel. 050•6•7•8•9•10 (im Festnetz zum Ortstarif)

E-Mail: [service@mobilzentral.at](mailto:service@mobilzentral.at)

**[www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at) • [www.verbundlinie.at/freizeit](http://www.verbundlinie.at/freizeit)**

**Ergänzende Produkte zur Gleichenberger Bahn • Download • pdf-Dateien**  
**Wanderfolder-PDF-Download**

[http://www.verbundlinie.at/freizeit/\\_download/41\\_gleichenberger\\_bahnwanderweg.pdf](http://www.verbundlinie.at/freizeit/_download/41_gleichenberger_bahnwanderweg.pdf)

**Verkehrsverbund-Freizeitbroschüre Nr. 530**

**„Entlang der S3 und Steirischen Ostbahn • Mit Gleichenberger Bahn R532“**

[www.verbundlinie.at/freizeit/\\_download/530\\_entlang\\_der\\_ostbahn.pdf](http://www.verbundlinie.at/freizeit/_download/530_entlang_der_ostbahn.pdf)

**Verkehrsverbund-Freizeitkarte Nr. 532-1**

**„Rad fahren mit der Gleichenberger Bahn“**

[www.verbundlinie.at/freizeit/\\_download/532-1\\_radfahren\\_gleichenberger.pdf](http://www.verbundlinie.at/freizeit/_download/532-1_radfahren_gleichenberger.pdf)

**Verkehrsverbund-Freizeitkarte Nr. 532-2 • Teil 1**

**„Wandern mit der Gleichenberger Bahn“**

[www.verbundlinie.at/freizeit/\\_download/532-2\\_wandern\\_gleichenberger.pdf](http://www.verbundlinie.at/freizeit/_download/532-2_wandern_gleichenberger.pdf)

**Verkehrsverbund-Freizeitkarte Nr. 532-2 • Teil 2**

**„Wandern mit der Gleichenberger Bahn“**

[www.verbundlinie.at/freizeit/\\_download/532-2\\_wandern\\_gleichenberger\\_2.pdf](http://www.verbundlinie.at/freizeit/_download/532-2_wandern_gleichenberger_2.pdf)

***Ein Produkt der Steirischen Verkehrsverbund GmbH, 8010 Graz.***

***Erhältlich bei Mobil Zentral.***

